

Ein Jugendfest für die kirchlichen und nationalen Jugendvereine in Stadt und Land soll am Sonntage vor Pfingsten in Chemnitz abgehalten werden. Es steht unter der Losung „Christentum und Vaterland.“ Ein Festzug formiert sich auf der Saigstraße 1/2 Uhr und bewegt sich unter Posaunenklang in die altheimliche Schloßstraße, wo im Festgottesdienst Herr Dr. Külling aus Leipzig, früher Pastor an derselben Kirche, die Festpredigt halten wird. Im Rückzug finden 2 bis 4 Uhr unter Leitung von Offizieren der Garnison Festspiele statt, daran schließt sich die Festversammlung im Saale des Adlers auf der Leipziger Straße, wo, von Gefängen und musikalischen Darbietungen umrahmt, die Festrede von Pastor Buddenfiug aus Leipzig, früher in Einsiedel, gehalten wird. Bei ungünstigem Wetter schließt sich die Saalversammlung unmittelbar an den Festgottesdienst an. Wegen der großen Zahl der angemeldeten Vereine, kann der Zutritt zur Kirche und zum Saal nur denen gewährt werden, die sich dem Festzuge anschließen.

Rottluff. Große Verdienste um die deutsche Jugend erwirbt sich der Verein für soziale Ethik und Volkserziehung, der in Berlin seinen Sitz hat. 4 Schriften gibt er jede Woche heraus, von denen zwei, Jung-Siegfried und Treuhilde, sich an die Schuljugend wenden.

Jung-Siegfried ist das Blatt der deutschen Knaben. Er will aus unsern Knaben tüchtige Jünglinge und Männer machen, Ritter ohne Furcht und Tadel. Durch Geschichten aus allen Ecken Deutschlands lernen die Knaben andere Landeskraften kennen und — lieben. Ferner werden sie dadurch dem Einfluß der Schundliteratur entzogen. Konrad Uggab, Berlin, leitet das Blatt. Was Jung-Siegfried den Knaben, ist „Treuhilde“ den Mädchen geworden. Treuhilde will Verstandes- und Herzensbildung pflegen und in den Mädchen sowohl Sinn und Liebe für den späteren Beruf als Hausfrau erwecken, als auch — unserer heutigen wirtschaftlichen Entwicklung entsprechend — sie für jene Aufgaben vorbereiten, die das Erwerbsleben an sie stellen wird. Schriftleiterin ist Margarete Telschow. Die Verbreitung dieser Blätter geschieht durch uneigennützigste Hilfe der Mitglieber, die jedes Blatt zum Selbstkostenpreis abgeben. Jede Nummer kostet 4 Pfennige, monatlich 16 Pfennige. Die Verbreitung für Rottluff liegt in den Händen des Herrn Lehrer Kueber, der zu jeder weiteren Mitteilung gern bereit ist.

Rabenstein. Am Himmelfahrtstage veranstaltete, wie alljährlich, der bestens bekannte Chemnitzer Gesangsverein „Orpheus“ wiederum seinen Frühlingsausflug nach dem Galtzhaus „Weißer

Adler“, hier. Schon zeitig am Nachmittage strömten die frohlichen Sänger mit Weib und Kind, wenn auch manchmal mit einem deutschen Lufsch von oben bedacht, dem schönen Vergnügungsetabliement und es entwickelte sich bald ein reges Leben, abwechselnd mit einem Ländchen und gefanglichen Vorträgen. Von letzteren verdienen besonders hervorgehoben zu werden die schönen Lieder: „Weg mit Abschied“, „Im Mai“, „Der frohe Wandersmann“, „Mädlein schön und hold“ u. v. m., die unter der tüchtigen Leitung des Dirigenten Herrn Curt Bock zum Vortrag kamen und von den Zuhörern (auch von den Gästen in der Gaststube, denn es ist indäusendst, wenn ein Lied erschalle) mit großem Beifall aufgenommen wurden. Die Krone aber setzte das letzte patriotische Solo-Lied: „Victoria“ auf, das einen wahren Kunstgenuss bot, dem Herr Friedhofs-Inspektor Paul Michel seine schöne, zarte und milde Stimme herortreten ließ. Allseitiger großer Beifall war ihm zu teil. So ging es dem Ende zu. Die frohlichen Sänger rückten nach und nach mit ihren Lieben in dem Bewußtsein, wie einen schönen Tag in Rabenstein im „Weißer Adler“ verlebte zu haben ihrer Heimat zu und wir rufen ihnen zum Abschied ein kräftiges „Grüß Gott“ nach, mit dem Wunsche, recht bald wieder in unserer idyllisch gelegenen Orte Rabenstein zu verkehren. Mehrere Götter

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Strasse Nr. 39
empfehlen sein gutsortiertes Lager in
Herren- und Knaben-Garderobe
in geschmackvoller Ausföhrung und aus modernen haltbaren Stoffen.
Strohüte
für Herren, Burfschen und Knaben, in den neuesten Fassons zu den billigsten Preisen.
Filzhüte, nur moderne Formen, in bunt und schwarz, sowie alle Sorten Herren- und Knabenmützen.
Ferner empfehle Herren- und Knaben-Wasch-Joppen, Herrenwäsche in weiß und bunt, Krawatten, Hosenträger.

Empfehle:
Moderne elegante Damenhüte
in größter Auswahl und in allen Preislagen.
Reichhaltiges Lager von Kinderhüten und flotten Frauen-Toques.
Frau Louise Gruner,
Siegmars, Rosmarinstraße 26.
Umarbeiten getragener Hüte wird sofort ausgeführt.

Theod. Wilisch, Chemnitz
Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderoben,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.
Annahmestellen:
in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stelzendorfer Strasse 3.
in Siegmars „Karl Neubert, Hofer Strasse 39.
in Rabenstein „Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Paul Knepper
Reichenbrand,
Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Hebamme Berger)
empfehlen sein bedeutend vergrößertes Lager
moderner Brautausstattungen
sowie einzelner Möbel
in echt und gemalt in jeder Preislage billigst!
Ottomanen, Küchensofas, Schreibtische, Sofaumbauten, Schränke, Verticos, Betten, staubfreie Matratzen, Küchenschränke, Büffets, Reformbetten, Aufstagen, Trumeaus, Pfeilerpiegel, Auszugstische, Lederstühle, Gardinenstangen und Kofetten
Eigene Polsterwerkstatt.
Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungweise.

Marke Edelweiss.
Albin Seifert
Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5
Empfehle bei reichhaltigster Auswahl Herren- und Damen-Schnür-, Anopf- und Schnallenstiefel in eleganten und modernen Fassons, Ankerschuhe und Stiefel in allen Fassons und Lederforten.
Turnschuhe- und Stiefel,
Sandalen, Haus-, Spungen-Loch- und Halbschuhe in braun und schwarz.
Braune Marken.
Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Stube mit Ofkoven
zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 70.

Stube mit Ofkoven
zu vermieten
Rabenstein, Nordstraße Nr. 13.

Ein anständiger Herr kann Kost und Logis erhalten
Siegmars, Hofer Str. 39/1.

Schöne ionnige Halbetage,
4 große Zimmer, 1. Juli mietfrei
Siegmars, Wiesenstraße 1.

Kleine Stube zu vermieten
Reichenbrand, Leichstr. 6.

Kleine Wohnung
ist zu vermieten
Rottluff Nr. 25B.

Repassiererinnen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht
Siegmars, Rosmarinstr. 18.

Jüngerer Spuler
wird gesucht. Zu melden bei
Diamant-Werke
Gebr. Nevoigt, A.-G.,
Reichenbrand.

Stoffhandschuhnäherinnen
mit und ohne Maschine, sucht sofort
F. Merkel,
Rabenstein.

Tüchtige Näherinnen und Befekerinnen
finden bei höchsten Löhnen dauernde Beschäftigung.
Trikotagenfabrik
Emil Schirmer & Co.
Siegmars.

Ränderarbeiter
auf 16teil. S. & Cl.-Maschine suchen sofort
Irmschler & Herold,
Reichenbrand.

Ein jüngerer
Ränderstricker
und einige Fingerstrickerinnen gesucht
Paul Steiner,
Rabenstein.

2 geübte
Linksstricker
und 1 Körperstricker
gesucht
Hugo Schilling,
Rabenstein.

Einige
Fingerstrickerinnen
auf Ser Maschinen ins Haus gesucht.
Richard Otto,
Rabenstein.

Kettenstuhlarbeiter
— auch auf Milaneser perfekt — sucht
F. R. Lindner,
Handschuhfabrik, Siegmars.

Badehosen
werden zum Nähen ausgegeben, auch steht eine Schnellläufermaschine zur Verfügung.
Gustav Richter,
Siegmars.

Junger Burfsche
von 14—16 Jahren als Beifahrer gesucht.
Dietrich & Riedel,
Färberei, Siegmars.

Ein
Steinbruch-Arbeiter
wird angenommen
Kupfer-Steinbruch,
Rottluff.

Größeres Schulmädchen
gesucht.
Gustav Fischer,
Rabenstein, Chemnitzer Str. 32.

Größeres Schulmädchen
zur Aufwartung wird gesucht
Siegmars, Hermannstraße 6.

Stube mit Kammer
an einzelne Person, auch möbliert, zu vermieten
Rabenstein, Antonstr. 8.

Braune Rabattmarken.
Schuhwaren
in allen Ledersorten und Ausföhrungen, neueste Fassons, schwarz und farbig, aus nur gut renommierten Fabriken.
Turnschuhe
in großer Auswahl empfiehlt
Max Uhlmann, Siegmars,
Hofer Straße 26.
Neuestes verbessertes

Den geehrten Einwohnern von Reichenbrand und Umgebung mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mir einen
Leichenwagen
zugelegt habe. Indem ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung bitte, verspreche ich schon im voraus prompte und gewissenhafte Beledung.
Reichenbrand, im Mai 1912. Hochachtungsvoll
Otto Lindner,
Reichenbrand, Im den Gütern Nr. 3.
Telephon 350.

Geübte
Zuschneiderinnen
Repassiererinnen
Overlocknäherinnen
Besetzerinnen
sowie Mädchen für leichte Handarbeiten sucht sofort bei höchsten Löhnen
Reichenbrand,
Stelzendorfer Str. 2.

Millionen
gebrauchen gegen
Husten
Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“!

6050 not. begl. Zeugnisse von Aerzten und Brivaten verbürgen den sicheren Erfolg.
Neuerst befömmliche und wohlschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:
Herrn Hecker in Reichenbrand, Emil Winter in Rabenstein, Ernst Schmidt in Siegmars, Gust. Seifert in Rottluff.

Ältere kinderl. Leute
suchen vom 1. Juli ab Wohnung
Preis bis 240 Mark. Angebote an K. 6363 in der Expedition d. Bl.

Barriere-Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, sonstigen Zubehör, mit elektrischem Licht und Wasserleitung, sofort oder beliebigbar
Siegmars, Amalienstr.

Schöne Halb-Etage
für 200 Mk. sofort oder später an solche Leute zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 57

Eine Halb-Etage
per 1. Juli zu vermieten
Siegmars, Friedr. Aug. Str. 17

Outmöbliertes Zimmer
auf Wunsch mit Mittagstisch
Villa Elise,
Rabenstein, Limbacher Str.

Fähner's Wasch-Maschinen
iparen Zeit und Geld
spielen leichter Gang, tauschend erprobt / Solide Arbeit / Billig!
Preise von 30 M. an
Lieferung franco, Prospekte kostenfrei
Bernhard Fähner
Chemnitz Nr. 37